

---

 Postulat Fraktion SVP vom 10. September 2015 betreffend Besoldung Schulpflege Wettingen
 

---

**Antrag:**

Mit dem Stellenantritt und der guten Etablierung des Geschäftsleiters der Schule wird die Schulpflege deutlich entlastet und somit eine Anpassung bzw. Reduktion der Schulpflegeentschädigungen erforderlich.

An der Einwohnerratssitzung vom 14. März 2013 wurde eine Erhöhung der Stellenprozente hinsichtlich der Einstellung des Geschäftsleiters Schule sowie die daraus resultierenden unten stehenden Kosten beschlossen.

Kosten

1. Geschäftsleiter/-in 100 %, Jahreslohn inkl. Lohnnebenkosten Arbeitgeber und Arbeitnehmer	Fr.	200'000.00
2. Sekretär/-in 60 %	Fr.	50'000.00
Total Mehrkosten	Fr.	250'000.00

Einsparungen

3. Wegfall des bisherigen 100 %-Sekretariates	Fr. -	140'000.00
4. Minderaufwand Schulpflege (Reduktion Sitzungen)	Fr. -	20'000.00
5. Übernahme Anteil des Kantons am GL-Jahreslohn 20 %	Fr. -	40'000.00
Total Einsparungen	Fr. -	200'000.00

Netto-Mehrkosten pro Jahr	Fr.	50'000.00
---------------------------	-----	-----------

**Abbildung 1: Auszug aus dem Geschäft Nr. 2012-1335**

Die Verschiebung der Tätigkeit von der Schulpflege nun zum Geschäftsführer mit Sekretariat sollte kostenneutral sein. Dies würde jedoch einer Reduktion der Entschädigungen von über 50% entsprechen, was relativ hoch ist. Aus diesem Grund stellen wir den Antrag, die Entschädigung von Fr. 95'000.00 um 30% zu reduzieren mit dem Ziel der baldmöglichsten Umsetzung, jedoch spätestens auf die nächste Legislaturperiode.

**Begründung:****Präambel:**

Aufgrund einer Systemänderung vor einigen Jahren wurde entschieden, dass der Einwohnerrat nicht mehr alle vier Jahre über die Entschädigung der Schulpflege entscheidet, sondern ein Reglement für den Gemeinderat und die Schulpflege geschaffen wird. Dieses Reglement hat Bestand so lange keine diesbezüglichen Änderungen beschlossen werden.

Am 1. Januar 2014 hat nun der Geschäftsleiter der Schule seine Arbeit aufgenommen und schrittweise einen Teil der Aufgaben der Schulpflege übernommen. So ist aus dem Rechenschaftsbericht 2014 zu entnehmen, dass die Entlastung der Schulpflege deutlich spürbar sei.

Auch ist aus der unten stehenden Aufstellung ersichtlich, dass die Anzahl der Sitzungen und die Anzahl der Geschäfte abgenommen haben und zukünftig noch mehr abnehmen werden.

<b>Schulpflege</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b> Jan.-Juni	<b>2014</b> Juli-Dez.	<b>2015</b> Planung
Anzahl Sitzungen SPF	16	16	8	6	8
davon gemeinsam mit SLK	16	16	8	6	5
Anzahl Geschäfte	798	801	353	170	<400

### **Schulleitungskonferenz**

Anzahl Sitzungen SLK	17	19	10	11	>25
----------------------	----	----	----	----	-----

#### **Abbildung 2; Auszug aus dem Rechenschaftsbericht 2014**

Dazu ist ebenfalls festzuhalten, dass die Einführung der Stärkung der Volksschule bereits umgesetzt wurde und dieser sicherlich grosse Aufwand nun auch entfällt.

Bereits anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 14. März 2013 wurde mehrmals von verschiedenen Seiten erwähnt, dass die Entschädigung der Schulpflege im Zusammenhang mit der Neuorganisation zu überdenken und auf die neue Legislaturperiode zu überprüfen sei.

Aufgrund der heutigen Aufgaben der Schulpflege, der Entlastung durch den Geschäftsleiter der Schule und der finanziellen Situation der Gemeinde ist eine Anpassung bzw. eine Reduktion der Entschädigung für die Schulpflege angebracht und notwendig.

-----